

# **Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss**

## **Protokoll Nr. BKSA/02/2016**

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und  
Sportausschusses am 04.02.2016,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 21:20 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Schubbert-von Hobe

#### **Stadtverordnete**

Frau Anna-Margarete Hengstler  
Herr Dustin Holzmann  
Herr Bela Randschau  
Herr Matthias Stern  
Frau Martina Strunk  
Frau Doris Unger

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Cordelia Koenig  
Herr Wolfgang Schäfer

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Peter Egan	Stadtverordneter
Herr Tim Grammerstorf	Kinder- und Jugendbeirat
Frau Liska Kappmeier	Kinder- und Jugendbeirat
Herr Andreas Puk	Seniorenbeirat

#### **Sonstige, Gäste**

Frau Sabine Knuth	Schulleiterin Grundschule Am Reesenbüttel
Herr Dr. Wolfgang Jakobi	Schulleiter Selma-Lagerlöf- Gemeinschaftsschule
Herr Jens Lehmann	Schulleiter Grundschule Am Schloß
Frau Monika Raddatz	DLRG
Herr Kay Peter Thiede	Betriebsleiter badlantic

## **Verwaltung**

Frau Carola Behr  
Herr Thomas Reich  
Herr Robert Tessmer  
Frau Petra Haebenbrock-Sommer  
Herr Thomas Patzner  
Frau Gudrun Klein

Stellv. Bürgermeisterin

bis 20:06 Uhr  
Protokollführerin

**Entschuldigt fehlt/fehlen**

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2016 vom 07.01.2016
5. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 5.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 5.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 5.2.1. Grundschule Am Schloß - Schulhof
    - 5.2.2. Beförderung von DaZ-Kindern
    - 5.2.3. Gemeinschaftsschule Am Heimgarten – Verabschiedung des stellv. Schulleiters Herrn Bock
    - 5.2.4. Schulentwicklungsplanung – Stellungnahme Großhansdorf und Berufliche Schulen
    - 5.2.5. Austauschschüler in Ahrensburg
    - 5.2.6. Stiftung Schloß Ahrensburg – Projekt Schlossplakette
    - 5.2.7. Oktoberfest Ahrensburg
    - 5.2.8. Mosaik im Fußgängertunnel Manhagener Allee ("Galerie der Hände")
6. 3. Änderungssatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Ahrensburg **2016/001**
7. DLRG-Vereinshaus auf dem Gelände der Badlantic Betriebsgesellschaft mbH **2016/003**
8. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2015 bis 2019 **2015/160**
9. Erlass der Haushaltssatzung 2016 **2015/133**
  - 9.1. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA, BPA, UA, HA - Haushalt 2016 (AN/006/2016)

- 9.2. Antrag der FDP-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2016  
(AN/014/2016)
10. Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan  
Nr. 88 **2015/034/1**  
- Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd
11. Anfrage von STV M. Stern an die Verwaltung f. d. BKSA - An- **AF/2016/003**  
trag der Stormarnschule -  
II. Nachtragshaushaltssatzung - PSK 21705.0800000
12. Anfrage von STV A. Hengstler an die Verwaltung f.d. BKSA - **AF/2016/004**  
Diverse Fragen i.S. Gutshoffestival im Oktober 2015
13. Verschiedenes  
- e n t f ä l l t -

## 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

## 2. Einwohnerfragestunde

**Herr Plage** trägt vor, dass der Freundeskreis der Familie Rath, die Stormarnschule und der „Runde Tisch Ahrensburg für Zivilcourage und Menschenrechte gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus“ den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss darüber informieren möchte, dass bei den Gesprächen mit dem Büro des Künstlers Gunter Demnig die Empfehlung ausgesprochen wurde, zwei weitere Stolpersteine für die Kinder der Familie Veronika und Dr. Hugo Rath zu verlegen. Der Sohn Fritz Ullrich und die Tochter Dorle (Dorothea) gelten ebenfalls als Verfolgte des NS-Regimes, derer im Sinne einer Familienzusammenführung gedacht werden sollte.

Eine Anfrage bei den Nachkommen der Familie in den USA läuft.

Am 12.02.2016 ist ein Treffen mit Frau Haebenbrock-Sommer, Herrn Hüpsel und dem Bauhof vor Ort verabredet, bei dem die Verlegung vorbesprochen werden soll. Für etwaige Zusatzkosten werden die Initiatoren aufkommen.

**Herr Fleischer** nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 6 - 3. Änderungssatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Ahrensburg - und regt an, den Beschlussvorschlag abzulehnen. Aufgrund der desolaten Haushaltslage der Stadt Ahrensburg sollte nicht auf Einnahmen verzichtet werden.

**Herr Hausmann**, Vorsitzender gemäß Kitausschuss, bezieht sich auf die Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2015 bis 2019. Er ist der Ansicht, dass sich die Schülerzahlen der Grundschule Am Hagen in vier bis fünf Jahren nicht mehr plausibel nachvollziehen lassen, da die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt Ahrensburg im Süden des Stadtgebietes stattfinden wird. Er weist darauf hin, dass ein Großteil der Gebäude nicht mehr dem heutigen Standard entspricht. Die Gebäude aus den 70-iger Jahren sind mehr als abgängig. Als Beispiel werden Gebäude des Eric-Kandel-Gymnasiums genannt. Zudem widerspricht er aufs äußerste dem FDP-Antrag, AN/018/2016 und stellt die qualitativ und quantitativ gute Arbeit der Horte hervor.

**Frau Proske**, Vorsitzende des Schulelternbeirats der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (SLG), nimmt Bezug auf die im Haushaltsplan 2019 ausgewiesenen 100.000 € für den Erweiterungsbau SLG/Planungskosten und weist auf den bereits jetzt bestehenden zusätzlichen Raumbedarf der SLG hin. Ihrer Ansicht erhält die außerordentlich gute Arbeit der SLG nicht ausreichend Wertschätzung.

### 3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, folgende Personen als Sachverständige zuzulassen:

zu TOP 6	Herrn Patzner
zu TOP 7	Frau Raddatz
	Herrn Thiede
zu TOP 8 und 9	Frau Knuth
	Herrn Lehmann
	Herrn Dr. Jakobi

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der mit Datum vom 22.01.2016 versandten Tagesordnung zu.

### 4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2016 vom 07.01.2016

Es bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

### 5. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

#### 5.1. Berichte gem. § 45 c GO

Das Beschlusscontrolling ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

## **5.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

### **5.2.1. Grundschule Am Schloß - Schulhof**

Im Januar 2016 und am 02.02.2016 hat der Schulleiterbeirat der Grundschule Am Schloß der Verwaltung eine Mängelliste, Plakate und ein Schreiben des Schülerrates vom 25.01.2016 übergeben. Die Schreiben liegen dem Protokoll als **Anlage 1 und 2** bei. (Die Plakate werden zur Kenntnis gegeben.)

Am 29.01.2016 fand eine gemeinsame Begehung des Schulhofes statt. An der Begehung haben die Verwaltung, die Schulleitung und die Unfallkasse Nord teilgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass keine Gefährdungen vorliegen. Sobald das Wetter es zulässt, sollen ab März 2016 erste Mängelbeseitigungen vorgenommen werden.

### **5.2.2. Beförderung von DaZ-Kindern**

Zurzeit werden acht Kinder aus Tangstedt und ein weiteres Kind aus Lütjensee zu den DaZ-Zentren der Grundschule Am Schloß und dem Schulzentrum Am Heimgarten befördert. Ein in der Stadt Bargteheide geplantes DaZ-Zentrum wird voraussichtlich zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 eingerichtet.

### **5.2.3. Gemeinschaftsschule Am Heimgarten – Verabschiedung des stellv. Schulleiters Herrn Bock**

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Herr Bock wurde am 27.01.2016 in den Ruhestand verabschiedet. Bis zur Wiederbesetzung der Schulleiterstelle übernimmt die kommissarische Leitung der Schule Frau Werner.

Zurzeit läuft das 2. Ausschreibungsverfahren der Schulleiterstelle Gemeinschaftsschule Am Heimgarten. Es ist damit zu rechnen, dass der Schulleiterwahlausschuss im 2. Quartal 2016 tagen wird.

#### **5.2.4. Schulentwicklungsplanung – Stellungnahme Großhansdorf und Berufliche Schulen**

Die Stellungnahmen des Schulverbands Großhansdorf und der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg liegen dem Protokoll als **Anlage 1 und 2** bei.

#### **5.2.5. Austauschschüler in Ahrensburg**

Eine Pressemitteilung des Bürgermeisters liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

#### **5.2.6. Stiftung Schloß Ahrensburg – Projekt Schlossplakette**

Die Verwaltung berichtet, dass der Verkauf der Schlossplakette leider nicht den erhofften Erfolg erzielt hat. Die restlichen Geldmittel aus dieser Aktion sollen zur Finanzierung einer Neuauflage des Schlossführers verwendet werden. Als **Anlage** liegt dem Protokoll eine Zwischenbilanz des Projekts Schlossplakette bei.

#### **5.2.7. Oktoberfest Ahrensburg**

Die Verwaltung berichtet, dass gemäß Beschluss vom 23.03.2015 bis Ende März ein Lärmschutzkonzept vom Veranstalter mit der Stadtverwaltung zu vereinbaren ist. Dieses Konzept wäre dann Grundlage einer neuen Grundsatzbeschlussfassung für die Jahre 2017 ff. Die Verwaltung fragt an, ob ein Vertreter der Fraktionen an dem jetzt zu führenden Gespräch teilnehmen möchte und bittet um kurzfristige Benachrichtigung.

#### **5.2.8. Mosaik im Fußgängertunnel Manhagener Allee ("Galerie der Hände")**

In einem Gespräch mit dem Stadtforum ist angedacht worden, dass die noch erforderlichen Spendengelder zur Vervollständigung der Mosaik mit einem Infostand auf dem Rondell am verkaufsoffenen Sonntag, 06.03.2016, erworben werden sollen.

**6. 3. Änderungssatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Ahrensburg**

Herr Patzner erläutert kurz die Vorlage und bittet um Zustimmung. In diesem Zusammenhang wird auf den Jahresbericht der Stadtbücherei Ahrensburg für die Berichtsjahre 2014 - 2015 verwiesen. Im letzten Jahr konnten mehr als 1.000 Leser hinzugewonnen werden. Die Onleihe hat sich als Erfolgsprodukt herausgestellt. Der Dialog in Deutsch wurde sehr gut angenommen. Es konnten Flüchtlinge als auch einige Paten als Neuleser hinzugewonnen werden. Die Gebühreneinnahmen durch die Neuleser wirken sich positiv auf die Finanzen der Stadtbücherei aus.

Die Ausschussmitglieder sprechen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbücherei ein großes Lob für ihr Engagement aus. Man bedankt sich für den Jahresbericht und die übersichtliche Aufmachung. Der Jahresbericht liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

Der Seniorenbeirat weist darauf hin, dass es noch weitere Einkommensschwache - als die unter Beschlussvorschlag 2. Genannten - Personengruppen gibt, z. B. Rentner.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag der Vorlage ab.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**



**8. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2015 bis 2019**

Auf Anfrage erläutert die Verwaltung kurz die Vorlage und berichtet über den Verlauf der Baumaßnahmen an der Grundschule Am Reesenbüttel. Der Beginn der Baumaßnahme wird noch in diesem Jahr erfolgen. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Ahrensburg ist die Erweiterung der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (SLG) in das Haushaltsjahr 2019 verschoben worden.

Der Vorsitzende bekräftigt noch einmal die hohe Priorität der Baumaßnahme Grundschule Am Reesenbüttel. Anschließend wird man mit der Planung des Erweiterungsbaues der SLG beginnen. Er weist darauf hin, dass aufgrund der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Ahrensburg nur jeweils ein großes Schulprojekt zurzeit durchgeführt werden kann.

Die SPD-Fraktion sieht noch weiteren Beratungsbedarf und wird dem Antrag der FDP-Fraktion (AN/018/2016) zustimmen.

Die Verwaltung berichtet, dass das Land im Finanzausgleichsgesetz den Kreisen die Option eingeräumt hat, die Landesfördermittel künftig auch für andere nachschulische Angebote einzusetzen, sodass die Geldmittel auf Horte und Offene Ganztagschulen verteilt werden können. Beschlüsse der Kreisgremien sind abzuwarten, jedoch macht sich die Verwaltung bereits zum jetzigen Zeitpunkt bereits über eine alternative nachschulische Betreuung Gedanken. Mit einer Lösung zum Schuljahr 2016/2017 ist nicht zu rechnen, da die Angelegenheit wesentlich mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Anschließend wird das Thema in einer gemeinsamen Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss sowie Sozialausschuss erörtert.

Da das Thema Horte/Offene Ganztagschule in der heutigen Sitzung nicht abschließend beraten werden kann, bittet ein Ausschussmitglied, den Schulentwicklungsplan heute zu verabschieden.

Der Schulleiter der Selma-Lagerlöf-Schule, Herr Dr. Jakobi verweist auf die beengten Platzverhältnisse der SLG und bittet, da davon ausgegangen werden kann, dass die Baumaßnahme der Grundschule Am Reesenbüttel 2017 weitestgehend abgeschlossen ist, bereits mit der Erweiterungsplanung SLG im Jahr 2017 zu beginnen.

Bevor weitere Themen erörtert werden, schlägt ein Ausschussmitglied vor, über den FDP-Antrag abzustimmen und nur noch Wortmeldungen zu diesem Antrag zuzulassen.

Es bestehen unterschiedliche Auffassungen über das weitere Verfahren. Zum einen wird sich dafür ausgesprochen, in der heutigen Sitzung über den Schulentwicklungsplan abzustimmen. Zum anderen besteht noch Diskussionsbedarf über die Themen Horte/Offene Ganztagschule. Es wird darauf hingewiesen, dass eventuell noch maßgebende Beschlüsse in der Sitzung des Sozialausschusses getroffen werden.

Anschließend wird über den FDP-Antrag (AN/017/2016) abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**                      **3 dafür**                      **(2 SPD, 1 FDP)**  
**6 dagegen**                      **(3 CDU, 2 Bündnis 90/  
Die Grünen, 1 WAB)**

Anschließend wird intensiv über den Beginn der Erweiterungsplanung SLG diskutiert. Ein Ausschussmitglied beantragt, mit der Planung 2017 zu beginnen und damit die Planungskosten in den Haushalt 2017 mit aufzunehmen. Nach Beantwortung einiger Verständnisfragen zum Schulentwicklungsplan wird über den Antrag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**                      **5 dafür**                      **(2 SPD, 2 Bündnis 90/  
Die Grünen, 1 FDP)**  
**3 dagegen**                      **(CDU)**  
**1 Enthaltung**                      **(WAB)**

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag der Vorlage 2015/160 ab.

**Abstimmungsergebnis:**                      **Alle dafür**

**9. Erlass der Haushaltssatzung 2016****9.1. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA, BPA, UA, HA - Haushalt 2016 (AN/006/2016)****9.2. Antrag der FDP-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2016 (AN/014/2016)**

Vor Beginn der Beratung werden von der SPD-Fraktion Anträge zum Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 als Tischvorlage verteilt (AN/019/2016). Der Antrag liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

Ein Ausschussmitglied berichtet von einem Gespräch mit dem Fachdienst IV.4/Zentrale Gebäudewirtschaft in Bezug auf die Energiekosten der städtischen Liegenschaften. Durch das Gespräch konnten die Energiekosten gesenkt werden. Die geringeren Kosten wurden bereits in der 3. Änderungsliste mit aufgenommen. Ein Schreiben des Fachdienstes IV.4 liegt dem Protokoll als **Anlage 2** bei.

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/006/2016)****PSK 21100.0900002 – Grundschule Am Schloß - Projekt Nr. 404/Neugestaltung des Schulhofes und Erneuerung der Leitungen**

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**FDP-Antrag (AN/014/2016)****PSK 27100.0891000 – Whiteboards**

Das Tafelsystem der Volkshochschule (VHS) ist nach nunmehr 20 Jahren defekt und muss dringend erneuert werden. Die FDP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück. Ein Vermerk der VHS vom 03.02.2016 liegt dem Protokoll als **Anlage 3** bei.

**CDU-Antrag****PSK 21705.0800000 und 0891000 – Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. für Computerraum und bewegliches Vermögen – Sammelposten**

Ein Ausschussmitglied bezieht sich auf Tagesordnungspunkt 11 und beantragt, Haushaltsmittel als Ergänzung und Erneuerung des Schülernetzwerkes für WLAN und dem Ausbau der Netzleitungen in Höhe von 35.000 € einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**                      **7 dafür**                      **(3 CDU, 2 Bündnis 90/  
Die Grünen, 1 FDP,  
1WAB)**  
**2 dagegen**                      **(SPD)**

**SPD Antrag (AN019/2016)**

**PSK 21100.0900002 – Projekt-Nr. 404/Neugestaltung des Schulhofes und  
Erneuerung der Leitungen**

1. Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass der Antrag zu spät eingereicht wurde.

Die Verwaltung führt an, dass für die Schulhofsanierung zunächst nur grobe Kostenschätzungen vorliegen. Im Rahmen der Planung soll eine Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau) erstellt werden, sodass für die Maßnahme (gegebenenfalls in Abschnitten) Kostensicherheit besteht. Die Planung soll zu den Haushaltsberatungen 2017 vorliegen.

Die SPD schließt sich dieser Vorgehensweise an und nimmt den Antrag (für die Jahr 2017 ff.) zurück.

**SPD Antrag (AN019/2016)**

**PSK 21825.0900000 –Projekt-Nr. 119, Erweiterungsbau  
SLG/Planungskosten**

2. Es wird auf Tagesordnungspunkt 8 verwiesen.

Anschließend wird über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**                      **6 dafür**                      **(2 SPD, 2 Bündnis 90/  
Die Grünen, 1 FDP,  
1WAB)**  
**3 dagegen**                      **(CDU)**

**Kulturzentrum Marstall**

**PSK 28100. ....**

Das Kulturzentrum Marstall beantragt die Anschaffung einer Leinwand. Die Kosten betragen 8.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**                      **6 dafür**                      **(1 CDU, 1 SPD,  
2 Bündnis 90/  
Die Grünen, 1 FDP,  
1 WAB)**  
**3 Enthaltungen**                      **(2 CDU, 1 SPD)**

Anschließend wird über die Vorlage Nr. 2015/122 – Erlass der Haushaltssatzung 2016, 3. Änderungsliste, mit den heute beschlossenen Anträgen abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**                    **6 dafür**                    **(2 SPD, 2 Bündnis 90/  
Die Grünen, 1 FDP,  
1 WAB)**  
**3 Enthaltungen (CDU)**

**10. Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 88  
- Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd**

Die Vorlage wurde bereits in der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses Nr. 05/2015 am 03.09.2015, TOP 9, beraten und an die Verwaltung zurückgegeben. In der Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass ein Gewerbegebiet am Namen erkennbar sein sollte. Die Straßennamen sollten nach Wissenschaftler/in, Industrielle/r, regionale Persönlichkeiten benannt werden, Menschen, die mit Gewerbe/Forschung in Verbindung stehen. Richter, Politiker als auch Stadtjugend sind auszuschließen.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass auf internationaler Ebene das deutsche „ä“, „ö“ und „ü“ nicht gebräuchlich ist.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss beschließt, die Vorlage an die Verwaltung zwecks Überarbeitung zurückzugeben. Anschließend ist die Vorlage wieder zur Beratung einzubringen.

**11. Anfrage von STV M. Stern an die Verwaltung f. d. BKSA - Antrag der Stormarnschule -  
II. Nachtragshaushaltssatzung - PSK 21705.0800000**

Stadtverordneter Stern moniert die Behandlung des Antrages aus der Stormarnschule.

Auf Nachfrage, ob Anfragen nur schriftlich und spätestens eine Woche vor der Ausschusssitzung schriftlich gestellt werden müssen, verweist die Verwaltung auf die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung. Stadtverordneter Stern ist der Auffassung, dass weiterhin unter „Verschiedenes“ Fragen durch die Verwaltung beantwortet werden sollen (seit Jahrzehnten so üblich).

Im Ältestenrat wäre zu überprüfen, ob dies den Vorgaben entspricht.

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage AF/2016/003 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

**12. Anfrage von STV A. Hengstler an die Verwaltung f.d. BKSA -  
Diverse Fragen i.S. Gutshoffestival im Oktober 2015**

Herr Reich berichtet, dass Herr Sarach die Schirmherrschaft für das Gutshoffestival übernommen hat. Nach Rücksprache mit Herrn Sarach (zurzeit im Urlaub) liegt der Verwaltung keine prüfbare Gesamtabrechnung vor, jedoch eine Darstellung der Einnahmen und Ausgaben. Begründete Zweifel an der Darstellung lagen nicht vor.

Ein Ausschussmitglied begründete noch einmal die Anfrage.

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage AF/2016/004 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

**13. Verschiedenes**

— *entfällt* —

gez. Christian Schubert-von Hobe  
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein  
Protokollführerin